

## Use Case aus Anforderung erstellen

Es gibt drei verschiedene Arten von Use Cases. Brief Use Case, Casual und Fully Dressed Use Case.

### Anforderung

Waren sollen zu einem Fixpreis verkauft oder versteigert werden. Dieser kann der Verkäufer nach belieben wählen.

### Casual Use Case

Ein Casual Use Case ergänzt ein Brief Use Case um die alternativen Pfade. Mit einem Casual Use Case werden mehrer Szenarien abgedeckt, auch diese, welche nicht zu einem positiven Ergebnis führen.

Waren sollen versteigert oder zu einem Fixpreis angeboten werden können. Dabei sollen wie bei Online-Aktionen üblich, ein Start- und ein Sofort-Preis spezifiziert werden können.

1. Wenn ein Gegenstand zum Fixpreis erworben wird, wird die Zahlung durchgeführt und danach wird der Gegenstand geliefert.
2. Wenn ein Gegenstand versteigert wird, können die Kunden bieten. Wenn man überboten wird, wird man benachrichtigt und kann weiter bieten oder aufhören.
3. Wenn ein Gegenstand versteigert wird und der Kunde das höchste Gebot gemacht hat, bezahlt er den Gegenstand über eine wählbare Zahlungsmethode (Rechnung, Kreditkarte, PayPal) und der Gegenstand wird ihm zugesendet.
4. Falls der Gegenstand ausverkauft ist, wird dies allen Personen, welche geboten haben, mitgeteilt.
5. Falls der Gegenstand ausverkauft ist, jedoch jemand schon bezahlt hat, bekommt er das Geld zurück.
6. Wenn die Bezahlung einen Fehler aufweist wird sowohl der Kunde wie auch die Mitarbeiter informiert.

### Fully Dressed Use Case

Ein Fully Dressed Use Case ist ein Casual Use Case, ergänzt um folgende Punkte:

- Identifier
- Name des Use Cases
- Primary Actor
- Secondary Actor
- Precondition
- Postcondition
- Main Flow
- Extensions

<b>Name</b>	Anforderung Fixpreis/versteigert
<b>Primary Actor</b>	Käufer, Verkäufer, Ware
<b>Secondary Actor</b>	Lager
<b>Precondition</b>	Ware muss im Lager sein, Ware muss zum Verkauf freigeschalten sein
<b>Postcondition</b>	Zahlung muss durchgeführt werden, Materialfluss
<b>Main Flow</b>	Der Verkäufer klickt auf einen Gegenstand, welchen ihn interessiert. Danach kann er den Preis eingeben, welchen er bieten würde. Wenn der Gegenstand zum Fixpreis verkauft wird, kann er auf "kaufen" klicken und wird zum externen Zahlungsanbieter weitergeleitet. Die Gebote werden in einer Datenbank gespeichert. Der Verkäufer kann alle Gebote sehen und der Kunde nur das Höchstgebot und die Anzahl von Geboten.
<b>Extensions</b>	Wenn man überboten wird, kann man weiter bieten oder aufhören. Wenn man ein Produkt zum Fixpreis erworben hat, muss man dieses Bezahlen und danach wird der Gegenstand geliefert.

